



Drachenbootrennen: 18.000 feuern Teams an

Autostadt: MTV Vorsfelde und EDrAGons gewinnen den Ritz-Carlton-Cup



Engagiert: Bei vielen Rennen entschieden Zehntelsekunden über Sieg und Niederlage. Das VCR-Team holte den Kreativitätspokal – als Minions.

(bis) Was für ein heißes Spektakel: Das Ritz-Carlton lud am Wochenende zum 15. Drachenbootrennen im Haf Becken der Autostadt ein. 63 Teams gingen mit insgesamt 1400 Sportlern an den Start und kämpften um neun Pokale. Rund 18.000 Besucher kamen trotz tropischer Temperaturen in die Autostadt und feuerten die Paddler in den Booten an.



So jubeln Sieger: EDrAGons (l.) und die Drachenwölfe des MTV Vorsfelde gewannen das Staffrennen um den Ritz-Carlton-Cup. Photowerk (ts/7)



Die Teams aus Deutschland, Polen, Ungarn, Schweden, Spanien, der Slowakei, den USA und Tschechien – pro Boot 18 Paddler, darunter mindestens sechs Frauen, und ein Trommler – gingen bereits am Samstag ins Wasser. Schon beim freien Training und bei den

Vorläufen trennten sich die Spreu vom Weizen. Gestern fanden dann die Finalläufe in den einzelnen Klassen statt. Am Ende gewannen EDrAGons (Staffelrennen Ritz-Carlton-Cup und Mobilitätspokal), Drachenwölfe des MTV Vorsfelde (Staffelrennen Ritz-Carlton-

Cup, Vitalitätspokal), Concordia Dragons (Aktivitätspokal), die Wasserträger (Jubiläumspokal und Strategiepokal), VW Start Up Cross (Newcomerpokal), mhp Grisu (Visionspokal) und das Skoda Auto Team (Globalpokal). Aber es ging nicht nur um

Muskelkraft, sondern auch um Kreativität: Den Pokal für das witzigste Kostüm schnappte sich Titelverteidiger VSC (Vorserien-Center der Marke VW): Die Mitglieder verkleideten sich als Filmfiguren Minions und fahren 2016 zum Rosenmontag nach Köln.

Kreative Kostüme, Eiswasser und Handtrommeln

Drachenbootrennen-Splitter: Toller DJ und schönes Kinderprogramm

(bis) Beim 15. Drachenbootrennen bei tropischen Temperaturen war vor allem eines gefragt: Abkühlung. **Alexander Than** vom „FBI“ ließ sich einen Kübel Eiswasser über den Kopf schütten: „Superkalt!“ **Larissa Dienemann** und **Patricia Barbanente** sprangen unter einen Wassersprenger: „Herrlich.“

Herrlich passend war auch die Musik, die **DJ Alexander Grandrath** auflegte: Er begrüßte die Besucher mit „Tag am Meer“, freute sich mit dem Publikum über „Tage wie dieser“ und feierte die Sieger mit „We Are The Champions“.

Richtig gut drauf waren auch

die Thekenmannschaften im Teambereich. **Sebastian Naumann** und **Marnie Sommer** feuerten alle Drachenboot-

teams an: „Natürlich nur die, die auch bei uns Getränke kaufen“, sagte Marnie Sommer lachend. Und das waren viele...



Kinderprogramm: Fanny Helbig baute sich eine Handtrommel.

Natürlich hatte das Ritz-Carlton auch wieder ein großes Programm für kleine Gäste organisiert: Die pädagogischen Betreuer ließen Kinder Handtrommeln und Klanghölzer bauen. „Damit feuere ich die Drachenbootteams an“, betonten **Fiona (7)** und **Fanny Helbig (4)**.

Angefeuert wurden die Drachenbootteams auch beim Kostümwettbewerb: Kreativ war vor allem die Trainees „**Start Up Cross**“ – sie stellten Noah (Simone Hartmann) mit der Arche nach. Die „Absatzkanonen“ hatten Wasserkanonen auf dem Kopf, das „**Julianum**“ reiste mit Cheerleadern an.



Wasser marsch: Larissa Dienemann und Patricia Barbanente genossen es.



Obst hält fit: Besucher beim Drachenbootrennen.